

**DEPARTEMENT  
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

---

**Details**

Name der eAnhörung	Entwurf neues Sportgesetz (E-SportG)
PDF-Dokument generiert am	16.05.2024 14:22
Stellungnahme von:	Sozialdemokratische Partei Aargau

---

## **FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

### **Entwurf neues Sportgesetz (E-SportG)**

#### **Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 23. Februar 2024 bis 22. Mai 2024.

#### **Inhalt**

Sport ist gesellschaftlich, wirtschaftlich, sozial und für die Gesundheit der Bevölkerung von sehr hoher Relevanz. Dem Grundsatz der Kantonsverfassung folgend, dass "alle wichtigen Bestimmungen" als Gesetz zu erlassen sind, wird für die wichtige staatliche Aufgabe der Sportförderung ein schlankes Rahmengesetz geschaffen. Dieses regelt die Bandbreite an Sportfördermassnahmen, die Finanzierung sowie die Organisation und Entscheidzuständigkeiten. Gegenüber dem Status Quo sind Optimierungen bei der regionalen Koordination von Sportinfrastrukturen, bei den Werten im Sport (Verknüpfung von Finanzhilfen an das Einhalten von Prinzipien des fairen Sports) und bei den Finanzierungsmöglichkeiten vorgesehen. Mit dem vorliegenden Fragebogen erhalten Sie die Gelegenheit, zum Gesetzesentwurf Stellung nehmen zu können.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

#### **Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

##### **KANTON AARGAU**

Departement Bildung, Kultur und Sport

Olivier Dinichert

Abteilungsleiter

Abteilung Hochschulen und Sport

Telefon direkt 062 835 20 26

[olivier.dinichert@ag.ch](mailto:olivier.dinichert@ag.ch)

Bitte beachten Sie: Diese Anhörung wird als eAnhörung durchgeführt. Ihre Stellungnahme reichen Sie bitte elektronisch über das "Smart Service Portal" ([www.ag.ch](http://www.ag.ch)) ein. Wenn dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, stellen Sie Ihre Stellungnahme postalisch oder per E-Mail zu:

##### **KANTON AARGAU**

Departement Bildung, Kultur und Sport

Abteilung Hochschulen und Sport

Bachstrasse 15

5001 Aarau

E-Mail: [hochschulen.bks@ag.ch](mailto:hochschulen.bks@ag.ch)

## Angaben zu Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Bitte geben Sie an, in welcher Rolle Sie an dieser Anhörung teilnehmen:

- Privatperson
- Organisation

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Sozialdemokratische Partei Aargau
E-Mail	info@sp-aargau.ch

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Alain
Nachname	Burger
E-Mail	sekretariat@sp-aargau.ch

## Fragen zur Anhörungsvorlage

### Frage 1

**Sind Sie einverstanden mit der Schaffung eines kantonalen Sportgesetzes?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 1

Sport ist von essenzieller Bedeutung für unsere Gesellschaft. Er trägt massgeblich zur Gesundheit, zur ganzheitlichen Bildung und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Die Förderung und Unterstützung von Sport und Bewegung ist daher eine Angelegenheit von öffentlichem Interesse. Kinder und Jugendliche bewegen sich immer weniger, mit gravierenden Folgen. Denn wer in jungen Jahren keinen Sport treibt, leidet später öfter an gesundheitlichen Problemen. Die Digitalisierung und die Corona-Pandemie haben diesen gefährlichen Trend noch verstärkt. Die SP unterstützt daher die Schaffung eines kantonalen Sportgesetzes sowie die Sportförderung als eine wichtige, öffentliche Aufgabe.

### Frage 2

**Sind Sie damit einverstanden, dass das Sportgesetz die Sportförderung als öffentliche Aufgabe nicht nur des Kantons, sondern auch der Gemeinden festlegt? (§ 2 Abs. 1 und 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 14f.)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 2

Durch die Festlegung der Sportförderung als öffentliche Aufgabe sowohl des Kantons wie auch der Gemeinden erwartet die SP eine verbesserte Koordination zwischen Kanton und Gemeinden in den Bereichen Sportinfrastruktur und Sportförderung.

### Frage 3

**Sind Sie damit einverstanden, dass finanzielle Unterstützungsleistungen des Kantons an Sportorganisationen, Mannschaften, Teams sowie Einzelathletinnen und Einzelathleten an die Einhaltung sportethischer Grundsätze geknüpft sind? (§§ 3, 10 Abs. 3 und 11 E-SportG, Anhörungsbericht S. 15 und 22)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 3

Fairness, Respekt und Gesundheit sind zentral. Die SP begrüsst, dass die Sportförderung an die Einhaltung ethischer Prinzipien geknüpft wird. Diese sind entscheidend für die Integrität des Sports.

### Frage 4

**Sind Sie damit einverstanden, dass mit dem Sportgesetz die regionale Koordination im Bereich der Sportinfrastruktur gefördert wird? (§ 5 Abs. 1 und 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 16f.)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Bemerkungen zur Frage 4

Durch die Erstellung eines kantonalen Sportanlagenkonzepts sowie regionaler Sportanlagenkonzepte soll sich der Sport im Kanton Aargau nachhaltig entwickelt können. Hierfür ist eine bessere Koordination zwischen den Gemeinden erforderlich. Die geplante regionale Koordination und die Erstellung von Sportanlagenkonzepten auf kantonaler und regionaler Ebene unterstützen eine effiziente Nutzung und Bewirtschaftung sowie eine nachhaltige räumliche Entwicklung des Sports.

#### Frage 5

**Sind Sie mit der Erstellung eines kantonalen Sportanlageninventars einverstanden, das in Zusammenarbeit des Kantons mit den Gemeinden umgesetzt wird? (§ 5 Abs. 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 17)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

#### Bemerkungen zur Frage 5

Die Einführung eines kantonalen Sportanlageninventars soll dazu beitragen, die bestehende Sportinfrastruktur sinnvoll zu ergänzen, vorhandene Lücken zu identifizieren und zeitnah zu schliessen und die Infrastruktur langfristig auf die Bedürfnisse des Sports im Aargau auszurichten.

#### Frage 6

**Sind Sie damit einverstanden, dass künftig im nicht kommerziellen Bereich der Betrieb und die Nutzung unterstützt werden können? (§ 5 Abs. 3 E-SportG, Anhörungsbericht S. 17)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen

- keine Angabe

### **Bemerkungen zur Frage 6**

Die SP begrüsst die finanzielle Unterstützung des Betriebs und der Nutzung von nichtkommerziellen Sportanlagen durch den Kanton. Diese Unterstützung ist entscheidend, um die Trainingsinfrastruktur im Bereich des Nachwuchs- und Spitzensports nachhaltig zu sichern.

#### **Frage 7**

**Sind Sie damit einverstanden, dass bei Programmen und Projekten sowie für Sportanlagen, die von besonderem kantonalem Interesse und von grösserer finanzieller Tragweite sind, Mittel aus dem ordentlichen Budget bereitgestellt werden können? (§ 10 Abs. 2 E-SportG, Anhörungsbericht S. 22)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### **Bemerkungen zur Frage 7**

Die SP beobachtet seit geraumer Zeit mit kritischen Augen die Finanzierung von Sport und Kultur durch Lotteriegewinne. Angesichts des Drucks auf den Swisslos-Sportfonds unterstützt die SP entschieden die Finanzierung von Sportförderungsmassnahmen durch ordentliche Mittel des Kantons Aargau, um eine zuverlässige Sportförderung zu gewährleisten.

#### **Frage 8**

**Sind Sie mit den neuen Regelungen zum Datenschutz einverstanden? (§ 15 E-SportG, Anhörungsbericht S. 24)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen

keine Angabe

### **Bemerkungen zur Frage 8**

Die SP unterstützt die Massnahmen, die den Datenschutz im Sport verbessern und die Sportförderung effektiv unterstützen.

### **Frage 9**

**Haben Sie weitere Bemerkungen und/oder Änderungsvorschläge zu einzelnen Bestimmungen im E-SportG?**

Der Kanton Aargau achtet bei der Planung, dem Bau und der Bewirtschaftung seiner Immobilien auf eine Balance der ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte. Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung beim Bau und der Bewirtschaftung der Sportinfrastruktur sollte das Thema Nachhaltigkeit im Gesetz aufgenommen werden.

Die Planung von Sportinfrastrukturen hört nicht an der Kantonsgrenze auf. Im Gesetz sollte auch die Möglichkeit zur interkantonalen Zusammenarbeit im Bereich der Sportinfrastruktur explizit erwähnt werden.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

## Schlussbemerkungen

Die SP Aargau begrüsst die geplante Einführung eines Sportgesetzes im Kanton, das die Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Bereich der Sportförderung konkretisiert, eine verbesserte Koordination zwischen Kanton und Gemeinden vorsieht und ein klares Bekenntnis zu Fairness und Sicherheit enthält. Für die SP ist wichtig, dass finanzielle Mittel nicht nur in zusätzliche Infrastrukturprojekte investiert, sondern auch zur Förderung des Breitensports eingesetzt werden, damit die gesamte Bevölkerung von einem attraktiven Bewegungsangebot profitieren kann. Der Zugang zu Sport muss für alle Menschen im Kanton Aargau möglich sein.